



UNIORG Inhouse-Schulung: der QuickViewer in SAP

Dauer: 2 Tage

Zielgruppe: SAP-Anwender

Stichworte: QuickViewer, SAP List Viewer

Die Anwender benötigen keine Programmierkenntnisse.

Inhalte und Ziele:

- Bisher haben Sie Ihre Auswertungen mühsam mit Excel erstellt, weil Ihnen der entsprechende Bericht im SAP R/3 nicht angeboten wurde?
- Sie haben Fragen, die Ihnen das SAP so nicht beantwortet, z.B. wie hoch ist das Belegaufkommen pro Tag, mit welchen Kunden wird welcher Umsatz erzielt (wenn Sie kein SD im Einsatz haben)?
- Eventuell pflegen Sie Ihre Debitoren- und Kreditorenadressen doppelt, da Sie Ihre Adressdatenbank für Serienbriefe benötigen?
- Die Teilnehmer erhalten ggf. als Einstieg eine kurze SAP-Systemübersicht und anwendungsorientierte Fragen erläutert, z.B. was passiert technisch, wenn eine Buchung gesichert wird, welche Tabellen sind betroffen, in welchen Tabellen stehen die benötigten Daten, was sind logische Datenbanken.
- Die Teilnehmer lernen die unterschiedlichen Datenquellen kennen, z.B. Tabellen, Tabellen-Joins und logische Datenbanken, die mit dem QuickViewer ausgewertet werden können.
- Die Teilnehmer erlernen das Anlegen und Ausführen individueller Quick Views.
- Anhand praxisorientierter Übungsaufgaben erlernt der Teilnehmer den sicheren Umgang mit dem QuickViewer, auch wenn keine Programmierkenntnisse vorhanden sind.
- Die Teilnehmer werden mit dem SAP List Viewer eigene Listen gestalten und als Varianten sichern. Die Erzeugung von Drucklisten oder auch das Exportieren zur Weiterverarbeitung in Kalkulationsprogrammen werden ebenso geübt, wie das Erstellen von Serienbriefen auf Grundlage einer SAP-Adressdatei

Ort und Umfang der Schulung:

Ein geeigneter Schulungsraum mit einer der Teilnehmerzahl entsprechenden Anzahl an SAP Arbeitsplätzen wird vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. In Ausnahmefällen können die UNIORG Schulungsräume in Dortmund genutzt werden.

Bis zu sechs Teilnehmer sind je Schulung möglich. Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat ausgehändigt.

Termine:

Die Termine werden nach Absprache mit dem Schulungsleiter und dem Auftraggeber vereinbart.